

Bericht über die Umsetzung des Haushaltsplanes der Samtgemeinde Rethem (Aller)

Auswertung der Ergebnisrechnung

		vorl. Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025 bis 30.06.2025	Prognose auf den 31.12.2025	Veränderung gegenüber Haushaltsplan
		-Euro-				
1		2	4	3	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.901.415,03	3.733.000	1.649.674,12	3.734.000	1.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	80.300	0,00	80.300	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	167.600,34	195.300	28.781,44	195.300	0
6.	privatrechtliche Entgelte	73.033,17	82.800	40.035,45	83.200	400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.193,06	468.400	199.287,15	465.400	-3.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.192,01	13.200	12.109,46	12.500	-700
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.386,67	21.400	6.982,55	15.400	-6.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.598.820,28	4.594.400	1.936.870,17	4.586.100	-8.300
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen aus aktiven Personal	1.754.726,88	2.442.800	877.041,21	2.264.800	-178.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	934.159,25	1.339.700	494.786,37	1.234.100	-105.600
16.	Abschreibungen	11.424,47	255.600	920,79	255.600	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.557,08	129.400	50.812,02	94.400	-35.000
18.	Transferaufwendungen	1.150.600,59	837.300	566.574,91	837.400	100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	219.341,02	293.100	107.561,46	284.300	-8.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.128.809,29	5.297.900	2.097.696,76	4.970.600	-327.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	470.010,99	-703.500	-160.826,59	-384.500	319.000
22.	außerordentliche Erträge	12.501,00	0	0,00	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	31.140,05	0	0,00	0	0
24.	außerordentliches Ergebnis	-18.639,05	0	0,00	0	0
	= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	451.371,94	-703.500	-160.826,59	-384.500	319.000

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Schlüsselzuweisungen werden um 6,2 T€ höher ausfallen als geplant. Für die Betreuung der Asylbewerber werden 5,2 T€ weniger an Erträgen generiert.

6. privatrechtliche Entgelte

An Spenden für die Feuerwehr konnten bisher 0,3 T€ Mehrerträge eingenommen werden. An Schadensersatzleistungen für verlorene Bücher in der SG-Bücherei konnten bisher 0,1 T€ an Mehrerträgen eingenommen werden.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aufgrund der zeitweiligen Vakanz der Vollstreckungsstelle wird mit 3 T€ weniger Erträgen (Vollstreckungsgebühren) kalkuliert.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Es werden 1,0 T€ geringere Zinserträge hinsichtlich der übernommenen Kredite aus der Abwasserbeseitigung von der KSBT vereinnahmt. Weiterhin können Zinserträge generiert werden, mit Mehrerträgen von rd. 0,3 T€.

11. sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund des Ausfalls auf der Vollzugsdienststelle wird mit 6 T€ geringeren Bußgelderträgen gerechnet.

13. Aufwendungen aus aktiven Personal

Aufgrund von mehreren Vakanz und zeitverzögerten Stellenbesetzungen kann von 190,0 T€ geringeren Aufwendungen ausgegangen werden.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bewirtschaftungskosten werden insgesamt um rd. 56 T€ niedriger ausfallen. Im Rahmen der Dienstleistungsaufwendungen werden 3,5 T€ weniger aufgewendet. Die Unterhaltungsaufwendungen werden um 43,3 T€ niedriger ausfallen. Die Aufwendungen für Lehrgänge und Fortbildungen werden voraussichtlich um 8,0 T€ geringer ausfallen. Die restlichen Mehraufwendungen (Büromöbel, Kosten Fahrzeuge) belaufen sich auf 5,2 T€.

16. Abschreibungen

Aufgrund von Niederschlagungen bei Forderungen wegen Insolvenzen, etc. werden rd. 8,2 T€ höhere Aufwendungen zu verzeichnen sein.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der im Zeitablauf noch nicht erfolgten Kreditaufnahme können Zinsaufwendungen i. H. v. 35 T€ eingespart werden. Hierunter sind auch Kreditzinsen für Liquiditätskredite.

18. Transferaufwendungen

Aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungsmasse hat die SG Rethem (Aller) 3,1 T€ höhere Kreisumlagezahlungen zu leisten. Die Weiterleitungsmasse der Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden fällt dann auch um 0,7 T€ höher aus. Im Rahmen der Betreuung der Flüchtlinge werden voraussichtlich 4 T€ eingespart werden können. Weitere Positionen summieren sich auf rd. 0,3 T€ Mehraufwendungen.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Da der Jahresabschluss 2021 vermutlich erst in 2025 aufgestellt und geprüft wird, können hier 10 T€ eingespart werden. Die Geschäftsaufwendungen und die Aufwandsentschädigungen in Verbindung mit der Bundestagswahl werden um 2,6 T€ geringer ausfallen. Aufgrund eines neuen Rahmenvertrages werden an Portogebühren rd. 3,5 T€ an Mehraufwendungen erzielt. Die restlichen Positionen belaufen sich auf 0,3 T€ Mehraufwendungen.

Auswertung der Finanzrechnung

	Haushaltsplan 2025	Zahlungen bis zum Stichtag 30.06.2025	offen
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10)	4.514.000 €	1.788.714,13 €	2.725.285,87 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	4.882.500 €	1.852.927,56 €	3.029.572,44 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 368.500 €	- 64.213,43 €	- 304.286,57 €

Voraus. Liquidität am 31.12.2025

	Haushaltsplan 2025	Prognose am 30.06. auf den 31.12.2025	Veränderung
Bestand liquide Mittel am 01.01.2025	- 467.779 €	- 503.036,98 €	- 35.257,86 €
Ergebnis (Finanzplan Zeile 36) + ER	- 534.400 €	78.145,41 €	612.545,41 €
Noch zu leistende übertragene Haushaltsermächtigungen (Einnahmen) aus Haushaltsjahr 2024	- €	113.109,08 €	113.109,08 €
Noch zu leistende übertragene Haushaltsermächtigungen (Ausgaben) aus Haushaltsjahr 2024	- €	- 124.595,68 €	- 124.595,68 €
voraussichtlicher Bestand am Ende des Haushaltsjahres	- 1.002.179 €	- 436.378,17 €	565.800,95 €

Gegenüber der Haushaltsplanung wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende voraussichtlich um rd. 565,8 T€ verbessern.

Der Bestand an liquiden Mitteln der SG Rethem (Aller) beträgt am 30.06.2025

338.720,05 €

Bei dem mitgeteilten Bestand der Liquiden Mittel handelt es sich lediglich um den tatsächlichen Kontenstand am Stichtag. Dieser Bestand ist nur eine Momentaufnahme. Aufgrund von bestehenden Zahlungsverpflichtungen und Einzahlungen auf den Konten der Samtgemeindekasse kann der aktuelle Bestand erheblich abweichen.

Entwicklung der Zahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Stichtag: 30.06.2025

	Haushaltsansätze	Vormerkungen/ Anordnungen bis zum Stichtag	verfügbar
Investive Einzahlungen	339.000 €	95.447,93 €	243.552,07 €
Investive Auszahlungen	2.978.700 €	223.375,13 €	2.755.324,87 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.740.200 €	- €	2.740.200,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	266.400 €	48.713,96 €	217.686,04 €

Bei den **investiven Einzahlungen** fehlen noch die Zahlungen aus der Feuerschutzsteuer mit 50 T€, die Fördermittel für die Umsetzung des Ganztags in der Schule mit 180 T€, die Zuweisungen für den neuen Zaun am Friedhof Böhme mit rd. 8,5 T€, sowie die Teilzahlungen der Kreditraten der KSBT für die Übernahme der Abwasserbeseitigungskredite i. H. v. noch ausstehenden rd. 35,3 T€.

Bei den **investiven Auszahlungen** für Investitionstätigkeit fehlen noch die Kosten für die Erweiterung des Rettungszentrums, die Erneuerung von Feuerlöschbrunnen und die Planungskosten für die Erweiterung des FWGH Bierde i. H. v. 1.000 T€, die Planungskosten für die mögliche Sanierung des Radwegs und der Radwegbrücke über die Wölpe i. H. v. 20 T€, bewegliche Anschaffungen im Bereich Feuerwehrwesen mit 45 T€. Im Bereich Friedhof werden bauliche Maßnahmen und Anschaffungen mit 5 T€ noch umzusetzen sein. Für eine mögliche Sanierung eines Nebengebäudes zum Rathaus sind noch 1.400 T€ eingeplant. Ein Abfluss der Mittel erscheint unwahrscheinlich. Die Umsetzung Umsetzung Ganztags in der Schule ist mit 180 T€ noch nicht abgeflossen. Auch sind Mittel i. H. v. 100 T€ für die Beschaffung eines Bauwagens für die Wald-Kita noch nicht abgeflossen. Es wird zum jetzigen Zeitpunkt noch mit allen Investitionen im Haushalt 2025 geplant. Die Wahrscheinlichkeit wird im Zeitablauf aber sinken.

Im Rahmen der **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** sind bisher keine Darlehen aufgenommen worden.

Bei der **Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit** sind die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Tilgungsleistungen verortet. Hier stehen noch Zahlungen zu den Tilgungszeitpunkten der einzelnen Kredite aus. Zur Zeit wird noch mit der geplanten Kreditaufnahme gerechnet.

Zum errechneten Liquiditätsbestand zum 31.12.2025 i. H. v. **-436,4 T€** (siehe Tabelle voraussichtl. Liquidität) sind noch nicht erfolgte invest. Auszahlungen i. H. v. ca. **2.755,4 T€** und noch nicht erfolgte invest. Einzahlungen i. H. v. **243,5 T€** zu addieren. Unter Berücksichtigung der Aufnahme eines Kredites i. H. v. **2.740,2 T€** und der entsprechenden weiteren Tilgungsleistungen (**217,7 T€**) ergibt sich damit Ende 2025 ein Liquiditätsbestand von ca. **-425,8 T€**. Damit wird die Samtgemeinde Rethem (Aller) auch in Zukunft darauf angewiesen sein Kreditmarktmittel aufzunehmen.

Aufgestellt:

Fahrenholz, 11.07.2025